

Tagesordnung 2 Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 09.11.2005

Vorlage Nr. 05-V-08-0006

Investitionsbudget Schulen - Beschleunigungsprogramm

Beschluss Nr. 0271

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 der zweite Quartalsbericht 2005 Ist-Ausgaben im „Investitionsbudget Schulen“ in Höhe von rund 2,1 Millionen Euro somit 10 % der verfügbaren Mittel (incl. Haushaltsresten) ausweist,
 - 1.2 auftragsmäßig darüber hinaus weitere Mittel in Höhe von rd. 8.4 Millionen Euro gebunden wurden, mithin 52 % der verfügbaren Mittel verausgabt oder gebunden sind,
 - 1.3 bei folgenden Maßnahmen eine Grundsatzgenehmigung der Stadtverordnetenversammlung / des Magistrates vorliegt und Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen werden können

Haushaltsstelle	Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigung
2.2210.940000.4.200	Sanierung von Werner-von-Siemens-Schule	500.000,- Euro
2.2400.940000.8.702	Brandschutzsanierung der Friedrich-Ebert-Schule	530.000,- Euro
2.2300.940000.8 802	Leibnizschule Sanierung Altbau 3. Teil	250.000,-- Euro

- 1.4 sehr kurzfristig zu nachfolgenden Maßnahmen Sitzungsvorlagen in den Geschäftsgang gegeben werden, mit dem Ziel, bestehende Verpflichtungsermächtigungen auf die zum Doppelhaushalt 2006/07 (inkl. Verpflichtungsermächtigung auf 2008) angemeldeten Beträge anzuheben:

Haushaltsstelle	Maßnahme	Vorgesehene auftragsmäßige Freigabe
2.2810.940000.7.203	Asbest - /Dachsanierung der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule	2.300.000,- Euro
2.2110.940000.8.702	Joseph-von-Eichendorff-Schule – Generalsanierung/Neubau	5.400.000,-- Euro

- 1.5 zur Vorbereitung der Sanierung der Johannes-Maaß-Schule kurzfristig Planungsmittel in Höhe von 50.000 € auftragsmäßig gebunden werden können und das Schulamt einen Antrag auf Mittelfreigabe stellt. Der Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle 2.2110.940000.3.208 „Johannes-Maaß-Schule“ wird aufgegeben. Dezernat VIII wird beauftragt Dezernat III mitzuteilen, bei welcher Maßnahme der Darlehensbedarf entsprechend reduziert wird
- 1.6 zur Vorbereitung der Sanierung der Adalbert-Stifter-Schule eine Sitzungsvorlage eingebracht wird, um frühzeitig die Planungen beauftragen zu können. In den Haushaltsanmeldungen des Dezernates sind entsprechende Mittel berücksichtigt.
2. Es wird ferner zur Kenntnis genommen, dass Verpflichtungsermächtigungen für die Inanspruchnahme von Pauschalansätzen für Projekte im Investitionsprogramm (Verbesserung der sicherheitstechnischen Situation, Erneuerung von WC-Anlagen; Erneuerung von Heizkesselanlagen) vorhanden sind, diese aber nur in Höhe von 350.000 Euro durch entsprechende Anmeldungen des Dezernates VIII zum Haushalt 2006/7 haushaltsmäßig umgesetzt werden können.
- 2.1 Nach einer Freigabe der Verpflichtungsermächtigungen können Aufträge im Umfang von 750.000,- Euro vergeben werden, die sich auf folgende Pauschalansätze verteilen:

Haushaltsstelle	Maßnahme	VE lt. Haushalt	Anmeldung Dez. VIII	Beantragte Freigabe
Haushaltsstelle	Beseitigung sicherheitstechnischer Mängel in Schulen	350.000,- €	100.000,- €	350.000,- €
2.2000.9400 10.206	Brandschutz- und Lüftungstechnische Maßnahmen in Schulen – AKK	50.000,- €	50.000,- €	50.000,- €
7.2110.9400 10.300	Erneuerung von WC-Anlagen in verschiedenen Schulen	250.000,- €	100.000,- €	250.000,- €
2.2000.9401 10.702	Erneuerung von Heizkesselanlagen in verschiedenen Schulen	567.000,- €	100.000,- €	100.000,- €
Summen		1.217.000,- €	350.000,- €	750.000,- €

- 2.2 Die in 2006 zusätzlich zu den Anmeldungen des Schuldezernates kassenmäßig benötigten Mittel in Höhe von 400.000,- Euro, werden im Zuge der Haushaltsberatungen durch Umpriorisierungen oder durch eine Zuweisung aus den „nicht zugeordneten Darlehensmitteln“ (Ziffer 5 des Magistratsbeschlusses Nr. 504 vom 21.06.2005 – „Eckdatenbeschluss“) gedeckt.
3. Zur weiteren Beschleunigung der Schulinvestitionen wird der Magistrat, Dezernat VIII/40, beauftragt, zu weiteren dringend notwendigen Investitionsvorhaben die auftrags- und gegebenenfalls kassenmäßige Freigabe weiterer Haushaltsmittel vorab der Beschlussfassung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2006/07 zu beantragen.

4. Der Magistrat, Dezernat IV/64, wird beauftragt die Dezernate III, IV und VIII monatlich über den Fortschritt der Auftragsvergabe an die Ausführungsfirmen der in dieser Sitzungsvorlage dargestellten Projekte bis zum 10. des Folgemonats schriftlich zu informieren.
5. Der Magistrat wird beauftragt (Dezernat V/11 mit Dezernat IV/64) kurzfristig Fortbildungen der Bauleiter zur Projektdurchführung / -steuerung i. V. mit Finanzplanung / -steuerung durchzuführen.

(antragsgemäß)
(Magistrat 20.09.2005 BP 0799)

Tagesordnung II

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2005

Winkelmann
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2005

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2005

Dezernat
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister